

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Karsten Woldeit (AfD)

vom 16. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Januar 2025)

zum Thema:

Tourniquets bei der Polizei Berlin?

und **Antwort** vom 3. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Februar 2025)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Karsten Woldeit (AfD)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21339
vom 16. Januar 2025
über Tourniquets bei der Polizei Berlin?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorwort:

Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) Berlin fordert, Tourniquets konsequent zur Mannausstattung zu machen.¹ Ein Tourniquet (frz. für Drehkreuz, auch Aderpresse) ist ein Abbindesystem, durch das der Blutfluss in den Venen und Arterien (abhängig vom Druck) gestaut oder vollständig unterbrochen werden kann. Es ist nach einem Druckverband die nächste Möglichkeit, um Blutungen, insbesondere multipel penetrierender Verletzungen, zu versorgen.

1. Wie steht der Senat zu der oben genannten Forderung der DPoIG Berlin, Tourniquets zur Mannausstattung der Polizei Berlin zu machen?
2. Gibt es seitens des Senats Bestrebungen oder Pläne diese Forderung umzusetzen? Wenn ja, wann soll dies umgesetzt werden? Wenn nein, was spricht dagegen?

¹ <https://www.threads.net/@dpolgberlin/post/DEfVv6GsbDk>

Zu 1. und 2.:

Tourniquets gehören nicht zur personengebundenen Ausrüstung von Dienstkräften der Polizei Berlin, sondern werden grundsätzlich auf den verschiedenen Einsatzfahrzeugen der Abschnitte und Einsatzhundertschaften mitgeführt. Die Spezialkräfte des LKA 6, Rettungssanitäterinnen und –sanitäter sowie Ersthelfende der Polizei Berlin werden persönlich ausgestattet. Das Einsatzmittel ist nicht einweisungspflichtig. Eine Anleitung in der Handhabung erfolgt aber seit 2018 im Rahmen der Erste-Hilfe-Aus- und -Fortbildungen.

Angriffe auf Einsatzkräfte haben wiederholt gezeigt, dass eine persönliche Erste-Hilfe-Ausstattung mit einem Tourniquet eine sinnvolle Ergänzung der Führungs- und Einsatzmittel darstellt.

Die personengebundene Ausstattung der Einsatzkräfte steht jedoch unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der hierfür erforderlichen Haushaltsmittel.

3. Welche Kosten würden für die Ausstattung der Polizei Berlin mit Tourniquets für alle Dienstkräfte im Außendienst entstehen?

Zu 3.:

Zum jetzigen Zeitpunkt ist der Polizei Berlin keine valide Aussage im Sinne der Fragestellung möglich.

Berlin, den 3. Februar 2025

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport